

ANTRAG AUF MIETZINSUNTERSTÜTZUNG



An die
Stadtgemeinde Stockerau
Bürgerservice
Rathausplatz 1
2000 Stockerau

Familienname: _____ Vorname: _____

Staatsbürgerschaft: _____ Beruf: _____ Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Familienstand: ledig, verheiratet, geschieden Lebensgemeinschaft, verwitwet

Ich beantrage als Hauptmieter / Hauptmieterin eine Mietzinsunterstützung gemäß den Richtlinien der Stadtgemeinde Stockerau.

Adresse: _____, Nutzfläche: _____ m²

Miete: _____ €

Wohnkostenbeihilfe während Zivil/Präsenzdienst:

nein, ja in der Höhe von mtl. _____ Euro ab: _____

Mietzinsbeihilfe vom Finanzamt: nein, ja in der Höhe von mtl. _____ Euro ab: _____

Wohnbeihilfe des Landes NÖ: nein, ja in der Höhe von mtl. _____ Euro ab: _____

Sonstige bereits bewilligte „Wohnbeihilfen“:

nein, ja in der Höhe von mtl. _____ Euro ab: _____

Die Wohnung wird von folgenden Personen bewohnt

	Familienname	Vorname	Geb.dat	Stellung zu AntragstellerIn	Höhe der Einkommen
1:	_____	_____	_____	_____	_____
2:	_____	_____	_____	_____	_____
3:	_____	_____	_____	_____	_____
4:	_____	_____	_____	_____	_____
5:	_____	_____	_____	_____	_____

Die umseitig angeführten Hinweise und Bedingungen habe ich zu Kenntnis genommen

Stockerau, _____

Unterschrift

EINWILLIGUNG:

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass die bekanntgegebenen Daten von der Stadtgemeinde Stockerau elektronisch verarbeitet und weitergegeben werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Für den Widerruf reicht ein einfaches E-Mail an buergerservice@stockerau.gv.at oder ein formloses Schreiben an (Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau).

HINWEISE

Den Antrag auf Mietzinsunterstützung kann ausschließlich die **HauptmieterIn** frühestens bei Vorliegen der **Hauptwohnsitzmeldung** einbringen.

Welche Unterlagen sind für die Einreichung notwendig?

(gut lesbare Kopien werden anerkannt).

- **Antragsformular**
- **Aktuelle Einkommensnachweise** aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (also unter anderem auch der/des Lebensgefährtin/en sowie von Lehrlingen)
Einkünfte aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit, Pensionen, Alimente, Kinderbetreuungsgeld (Wochengeld) Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Sondernotstandshilfe, AMFG-Beihilfe, Krankengeld, Stipendien inländischer Universitäten, Lehrlingsentschädigungen, Präsenzentgelt und Zivildienstentgelt;

Familienbeihilfen, Zusatzrenten für Schwerverseherte zu einer gesetzlichen Unfallversorgung, außergewöhnliche Belastungen für Behinderte gem. §§ 34 und 35 Einkommensteuergesetz 1988, Pflegegelder, Blinden- und Behindertenbeihilfen sind ebenfalls nachzuweisen
- **Mietvertrag**
- **Zahlungsbeleg der zuletzt einbezahlten Miete**
- **Nachweise (Bescheide) über allfällige Bundes- und Landesförderungen**
- **Kontoauszüge der letzten 3 Monate von allen haushaltszugehörigen Personen**

Keinen Anspruch auf Mietzinsunterstützung haben:

- Personen, die die Voraussetzungen nach den „Vergaberichtlinien für Gemeindewohnungen der Stadtgemeinde Stockerau“ nicht erfüllen;
- BewohnerInnen von Heimplätzen oder von Wohnungen, die wie Heimplätze gefördert werden
- Nutzungsberechtigte von Kleingartenwohnhäusern

Die **aktuellen Richtlinien der Stadtgemeinde Stockerau für die Mietzinsunterstützung** finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Stockerau

Unrichtige Angaben ziehen strafrechtliche Folgen nach sich!